

# Europa 2008/2009

Was Sie schon immer über die  
Europäische Union wissen wollten



EUROPÄISCHES PARLAMENT  
Informationsbüro für Österreich

## Vorwort



**D**ie bevorstehenden Europawahlen im Juni 2009 nahen mit großen Schritten.

In den vergangenen Jahren haben die Europa-Abgeordneten viele wichtige politische Vorhaben auf den Weg gebracht. Von besonderer Bedeutung dabei war die Einigung auf den neuen Reformvertrag, den Vertrag von Lissabon, mit dem die Europäische Union für die Herausforderungen der kommenden Jahre gerüstet werden soll.

Durch diesen Vertrag wird das Europäische Parlament zum gleichberechtigten Gesetzgeber mit dem Rat, ein Meilenstein in der Europäischen Geschichte.

Der Reformvertrag macht die Europäische Union effizienter, demokratischer, transparenter und bürgernäher, er gibt ihr das nötige Rüstzeug, den Herausforderungen einer globalisierten Welt erfolgreich zu begegnen. Das Europäische Parlament hat sich mit viel Engagement am Verhandlungsprozess beteiligt und hat aktiv am positiven Ausgang der Verhandlungen mitgearbeitet.

Wie bereits bei vergangenen Vertragsänderungen geht das Europäische Parlament auch diesmal wieder als institutioneller Gewinner aus den Verhandlungen hervor – damit sind die Europawahlen 2009 von noch größerer Bedeutung.

Die Ratifizierung des Vertrags von Lissabon ist oberste Priorität: das Europäische Parlament wird den Ratifizierungsprozess eingehend mitverfolgen und nach Kräften unterstützen.

Auch das Parlament selbst bereitet sich auf seine neuen Aufgaben vor: Eine Arbeitsgruppe erarbeitet die politischen und administrativen Reformen, die das Parlament mit den nötigen Instrumenten für eine moderne Gesetzgebung ausstatten sollen. Gleichzeitig beginnen die Vorbereitungen für die Europawahlen im Juni 2009.

Es werden die ersten gemeinsamen Wahlen sein, an denen Wahlberechtigte aus 27 Mitgliedstaaten ihre Repräsentanten in das Europäische Parlament wählen.

Daher sind diese Wahlen ein demokratisches Ereignis von außerordentlicher Bedeutung. Es ist unser vordringliches Anliegen und Ziel, die Europäerinnen und Europäer für dieses Ereignis zu begeistern und sie zu überzeugen, von ihrem Recht auf Mitbestimmung in der Europäischen Union auch Gebrauch zu machen.

Auch der Dialog der Kulturen wird ein Schwerpunkt unserer Arbeit in diesem Jahr und in der Zukunft sein. Er ist von der Hoffnung getragen, Brücken zwischen den Bürgerinnen und Bürgern zu schlagen und den Leitsatz Europas »in Vielfalt geeint« zu einem gelebten Motto zu machen. Das Europäische Parlament hat sich schon in der Vergangenheit tatkräftig für den interkulturellen Dialog und das Miteinander der Kulturen eingesetzt und wird dieses Engagement nicht nur weiterverfolgen, sondern auch verstärken.

Daneben gilt es, auch weiterhin einen wesentlichen Beitrag zur konkreten Verbesserung der Lebenssituation der europäischen Bürgerinnen und Bürger zu leisten. Ein wesentlicher Teil unserer Arbeit wird in diesem Zusammenhang maßgeblich von den Erfordernissen des Klima- und Umweltschutzes geprägt sein. Vorrangig ist es dabei, die hohe Verantwortung gegenüber dem Klima- und Umweltschutz einerseits und der Sicherung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit einschließlich unserer Arbeitsplätze andererseits wahrzunehmen. Gemeinsam wird es uns gelingen, ein verantwortungsvolles Gleichgewicht zwischen Ökonomie und Ökologie zu finden.

Ich bin davon überzeugt, dass wir die neuen Herausforderungen, die sich uns stellen, am besten in einem starken, demokratischen und geeinten Europa, in dem sich die verschiedenen Kulturen mit Achtung und Respekt begegnen, meistern können. Für dieses Ziel steht auch der Vertrag von Lissabon, mit starken Institutionen und einem starken Europäischen Parlament, das sich tagtäglich für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einsetzt.

Hans-Gert Pöttering  
*Präsident des Europäischen Parlaments*

## Inhalt

### 7 Aktuelle Entwicklungen

- 8 Erweiterung: *Ein Kontinent wächst zusammen*
- 14 Ein neuer Vertrag: *Europa – in Vielfalt geeint*

### 23 Die Europäische Union und ihre Organe

- 24 Europäisches Parlament: *Die Stimme der Bürger Europas*
- 40 Europäischer Rat und Ministerrat: *Die Brüsseler Doppelspitze*
- 46 Europäische Kommission: *Das Europa der Profis*
- 56 Europäischer Gerichtshof: *Europas höchste Instanz*

### 61 Die Grundlagen der Europäischen Union

- 62 Die Symbole der Europäischen Union: *Flagge, Hymne und Motto*
- 70 Zuständigkeiten der Europäischen Union:  
*Europa von unten nach oben bauen*
- 73 EU-Haushalt: *Rund 129,1 Mrd. Euro sind im Topf*

### 81 Die Arbeitsbereiche der Europäischen Union

- 82 Europäischer Binnenmarkt: *Europa ohne Grenzen*
- 87 Währungsunion: *Leben im Euro-Land*
- 92 Freiheit, Sicherheit und Recht: *In Europa frei und sicher leben*
- 96 Unionsbürgerschaft: *Status mit eigenen Rechten*
- 99 Außenpolitik, Außenhandel, Entwicklungspolitik: *Europa und die Welt*
- 106 Regionalförderung und Sozialpolitik: *Das solidarische Europa*
- 112 Agrarpolitik: *Landwirte, Landschaften, Lebensmittel*
- 116 Europäische Umweltpolitik: *Umweltschutz grenzenlos*
- 120 Jugendprogramme im Überblick: *Europa erleben*
- 123 EU-Adressen